

## Fachleute diskutieren über Zukunft pflanzlicher Proteine in Berlin

Berlin, 22.09.2025 – Mit großer Resonanz ist am vergangenen Freitag das vierte Pflanzenprotein Symposium der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) in Berlin zu Ende gegangen. Gemeinsam mit dem vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat geförderten Demonstrationsnetzwerk LeguNet und im Rahmen der EU-kofinanzierten Kampagne „DIE VIER VON HIER! Körnerleguminosen aus Europa für eine nachhaltige Ernährung“ diskutierten Fachleute aus Wissenschaft, Landwirtschaft, Industrie und Start-ups über die Chancen und Herausforderungen rund um Ackerbohnen, Körnererbsen, Süßlupinen und Sojabohnen.

**Herausgeber:**  
Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7  
10117 Berlin  
☎ 030/235 97 99 – 0  
☎ 030/235 97 99 – 99  
✉ [info@ufop.de](mailto:info@ufop.de)



Nach der Begrüßung durch Dietmar Brauer von der UFOP hob Dr. Monika Lahrssen-Wiederholt, Leiterin der Abteilung „Ernährung, gesundheitlicher Verbraucherschutz“ im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat, in ihrem Grußwort die wachsende Bedeutung pflanzlicher Proteine für eine nachhaltige und

gesundheitsfördernde Ernährung hervor. Weiterhin verwies sie auf die Planungen ihres Hauses für die Erarbeitung einer Proteinstrategie. Den Auftakt der Fachvorträge machte anschließend Enrico Krien vom Marktforschungsunternehmen NIQ, der die neuesten Trends, Zielgruppen und Marktpotenziale pflanzlicher Proteine vorstellte. Im Anschluss zeigte Dr. Johannes Busch von der Evonik Operations GmbH, wie moderne Schnellanalytik die Proteinqualität von Körnerleguminosen präzise erfassen kann. Dr. Christian Trgo von der J. Bauer GmbH & Co. KG zeigte die Möglichkeiten für den Einsatz von Leguminosenprotein in der Molkereiindustrie auf. Mit einem Überblick über die finanziellen Fördermöglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe sowie Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft im Bereich der Herstellung und Verarbeitung alternativer Proteine sowie über die Unterstützung von Start-ups rundete Lena Büning von der Landwirtschaftlichen Rentenbank den ersten Konferenztag ab.

Am zweiten Veranstaltungstag beleuchtete Julia Heinz von der Hochschule Osnabrück das Potenzial von Hülsenfrüchten in der Außer-Haus-Verpflegung und zeigte auf, welche Trends, Herausforderungen und Nachhaltigkeitsaspekte dort eine Rolle spielen. Dr. Manuela Specht von der UFOP stellte dar, wie die EU-Kampagne „DIE VIER VON HIER!“ europäische Hülsenfrüchte stärker in den Fokus der Verbraucher rückt. Einen weiteren Impuls gab Matthias Krön von der The New Originals Company GmbH, dem größten Tofu-Hersteller Europas, der die Bedeutung von Sojabohnen aus europäischem Anbau für die Landwirtschaft hervorhob. Besonders lebhaft verlief die Diskussionsrunde mit den Start-ups The Raging Pig GmbH und fourTaste sowie der Tempehmanufaktur Schnappinger GmbH, die unterschiedliche Ansätze zur Entwicklung und Vermarktung innovativer Produkte im Lebensmitteleinzelhandel und dem Großverbrauchersegment vorstellten.

„Das vierte Pflanzenprotein Symposium hat erneut gezeigt, wie vielfältig und dynamisch die Entwicklungen rund um Körnerleguminosen sind. Entscheidend ist, dass wir die gesamte Kette von der Züchtung über den Anbau bis zur Verarbeitung gemeinsam denken und gestalten“, resümierte UFOP-Geschäftsführer Stephan Arens.

---

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für die Forschung (REA) wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Redaktionskontakt: Dr. Manuela Specht  
Tel. 030/235 97 99 – 30  
E-Mail: m.specht@ufop.de

---

**Über „DIE VIER VON HIER!“:**

„DIE VIER VON HIER! Körnerleguminosen aus Europa für eine nachhaltige Ernährung“ ist eine Absatzförderkampagne, die von der Europäischen Union finanziert wird mit den Zielen, Wissen über europäische Körnerleguminosen zu vermitteln, deren Image zu verbessern und damit Verhaltensänderungen bei den Konsumentinnen und Konsumenten hin zu einer ausgewogenen und nachhaltigen Ernährung anzustoßen. Diese Kampagne wird von der Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. von Februar 2024 bis Januar 2027 in Deutschland und Österreich durchgeführt.

**Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP):**

Die Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e. V. (UFOP) vertritt die politischen Interessen der an der Produktion, Verarbeitung und Vermarktung heimischer Öl- und Eiweißpflanzen beteiligten Unternehmen, Verbände und Institutionen in nationalen und internationalen Gremien. Die UFOP fördert Untersuchungen zur Optimierung der landwirtschaftlichen Produktion und zur Entwicklung neuer Verwertungsmöglichkeiten in den Bereichen Food, Non-Food und Feed. Die Öffentlichkeitsarbeit der UFOP dient der Förderung des Absatzes der Endprodukte heimischer Öl- und Eiweißpflanzen.

**Aktuelle Ernährungsempfehlungen zu Körnerleguminosen (Hülsenfrüchte):**

Deutschland: <https://www.dge.de/gesunde-ernaehrung/gut-essen-und-trinken/dge-ernaehrungskreis/>

Österreich: <https://www.oege.at/wissenschaft/10-ernaehrungsregeln-der-oege/>